

'info vauban' **abonnieren**: Eine eMail an den Stadtteilverein <stadtteilverein(at)vauban.de> schicken mit dem Betreff "Abonnieren Info Vauban"

'info vauban' **abbestellen**: Eine eMail an den Stadtteilverein <stadtteilverein(at)vauban.de> schicken mit dem Betreff "Abbestellen Info Vauban".

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

INHALT

1. Marktplatzeröffnung mit Stephan Doblin
2. Kahlschlag für Aldi
3. Dreiecks Grundstück: Platz für Jugendliche
4. Mitgliederversammlung
5. Termine & Aktionen



Marktplatzeröffnung mit Stephan Doblin

Auf Einladung des Stadtteilvereins Vauban und der Stadt Freiburg reiste Stephan Doblin, letzter lebender Sohn des Schriftstellers Alfred Döblin, in Begleitung seiner Gattin, aus Paris zur Eröffnung des Alfred-Döblin-Platzes in Vauban an. Im Beisein zahlreicher Gäste und BewohnerInnen beschrieb er bedeutende Stationen im Leben seines Vaters. Dieser hat mit ihm Freiburg immer wieder besucht; er hatte hier Medizin studiert und promoviert,

In einem langen Interview mit dem Kultur Joker sagte Stephan Doblin später: „Die Einweihung des Platzes hat mich sehr bewegt. Die Zielsetzungen dieses Projekts halte ich für sinnvoll und sie hätten auch meinen Vater in hohem Maße interessiert. Nicht nur der ökologische Aspekt, sondern vor allem die Suche nach einem

sozialerem Umfeld und einem menschlicheren Zusammenleben waren für ihn zeitlebens wichtige Themen. Ich bin deshalb gerade auch in seinem Namen über die Namensgebung hochofren und möchte dem Oberbürgermeister und den Menschen in Vauban meine tiefe Dankbarkeit aussprechen“ (Kultur J.4/07, S. 1). Vor der Eröffnung machten einige Mitglieder des Stadtteilvereins mit ihm und seiner Frau einen Rundgang durch das Quartier. Die BewohnerInnen und Gäste auf dem Marktplatz konnten am Nachmittag einiges über Leben und Werk des Namensgebers erfahren: in den Reden von Ob, Michael Schubert für den Stadtteilverein und des emeritierten Literaturprofessor Peter Herrmann sowie in der Podiumsveranstaltung im Nebenraum des Südens, der die große Zahl der ZuhörerInnen kaum faßte - auch als zwischendurch zeitweise die Mikrofone ausfielen, weil das Hausnetz wegen der vielen zusätzlichen Endgeräte wie Waffeleisen und Grill zusammenbrach.

SchülerInnen-Scrabbel auf dem Laubengang: Aus A.D. wurde nach kurzem Hin und Her „Vauban und Berlin“.

Dazu spielte die Gruppe Marktplatz Kids von der Vauban Partnergemeinde Endingen.





Lufballons mit vielen guten Wünschen für die weitere Entwicklung des Stadtteil wurde bei der symbolischen Inbesitznahme des Platzes losgelassen. Ohne das langjährige Engagement vieler BewohnerInnen wäreer nichts Halbes und nichts Ganzes geworden - weder so groß noch so ansprechend gestaltet.



Am 17. März hat der Stadtteilverein ein ‚Goldenes Buch‘ aufgeschlagen, in dem sich gleich viele der Gäste eingetragen haben (neben S. Doblin und OB: Margot Queitsch, SPD)

Vauban am Rande

Kahlschlag für Aldi

In einer Nacht- und Nebelaktion wurden alle Bäume auf dem Merzhauser Grundstück hinter dem Schulhof gefällt. Fünf riesige Pappeln mit über einem Meter Stammdurchmesser sowie über 270 weitere Bäume und Sträucher fielen der Säge zum Opfer. Darunter 16 Großbäume mit Stammdurchmesser von 50 bis 100 Zentimeter und 128 Bäume, die im Durchmesser 20 bis 50 Zentimeter maßen. Wertvoll war vor allem ein raumbildender Hainbuchsensaum von circa achtzig Meter Länge. Zusammen mit Roterlen, Ahorn sowie einige Koniferen bildeten sie einst einen schönen Mischbestand mit naturnahem Charakter.

Weder gab es vor der Rodung eine Planungsoffenlegung, noch wurden die BewohnerInnen Merzhausens oder Vaubans informiert. Lediglich die Stadt Freiburg erhielt eine Art Vorabinformation über die geplanten Maßnahmen, die K.-Casper-Schule erst auf Nach-





So ähnlich könnte es bald hinter dem Schulhof aussehen

frage. Bürgermeister Isaak äußerte sich auf Bedenken hinsichtlich des Naturschutzes nur lapidar, die Bäume seien von keiner Relevanz gewesen. Genau um solch eine Situation zu verhindern, daß die, die von einem Eingriff in die Natur profitieren auch den Eingriff selber bewerten, gibt es die naturschutzrechtlichen Bestimmungen und die Pflicht zur Planungsoffenlegung – bevor der Eingriff stattfindet. Naturschutz und Planungsrichtlinien wurden hier aber leider umgangen. Erst im Nachhinein, am 26. April steht die Angelegenheit auf der Tagesordnung des Gemeinderates Merzhausen und erst für Ende Mai ist eine Planungsoffenlegung

vorgesehen. Wie der Stadtteilverein aus informierten Kreisen erfahren hat, soll das Grundstück an den Discounter Aldi verkauft werden. Der plane dort, eine Verkaufsfiliale mit großem Parkplatz zu errichten. Unklar ist die Größe der geplanten Verkaufsfläche. Nach "multilateralen" Vereinbarungen ist in dieser Region die Verkaufsfläche eines Supermarktes auf 800 Quadratmeter begrenzt. Stutzig macht eine Erweiterungsfläche hinter dem geplanten Ladengebäude, wodurch gleich oder später auch ein wesentlich größeres Objekt entstehen könnte. Da das Grundstück sich spitzwinklig in die Fläche Vaubans einfügt, würde es in diesem Fall so wirken, als stünde der Aldimarkt dann direkt auf dem Schulhof!



Die Schulleiterin der Karoline-Kaspar-Schule ist entsetzt, angesichts dieser Perspektiven. Auch die Kinder sind über den Verlust ihres geliebten "Waldes" schockiert. An den abgesägten Bäumen ist auf bunt gemalten Schildern zu lesen "Wir wollen keinen Aldi!".

Schulleiterin, Elternbeirat, Quartiersarbeit /Stadtteilverein Vauban haben Bürgermeister Isaak zur Klärung der Fragen des nachbarschaftlichen Umgangs und der Gestaltung der Grundstücksgrenze um einen Gesprächstermin gebeten. Dieser soll Ende April stattfinden.

Darüberhinaus finden wir es wichtig, daß auch BewohnerInnen Protestbriefe an den Bürgermeister und an den Gemeinderat Merzhausens schreiben, sowie an den Naturschutzbeauftragten und die Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidenten. Aus aktuellem Anlaß haben wir das Thema auch auf das nächste Quartiersgeflüster gesetzt (siehe Termine).

Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 26. April 2007

Beginn: 18:00 Uhr in Merzhausen - Rathaus Bürgersaal

Adressaten für Beschwerden, Proteste und Kritik:

Bürgermeister und
Gemeinderat Merzhausen
Rathaus Merzhausen -
Friedhofweg 11
79249 Merzhausen
Tel. Rathaus: 0761 40 161-0
Fax: 40 161 - 47
eMail: gemeinde@merzhausen.de

Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege
Referatsleiter:
Dr. Jörg-Uwe Meineke, Landeskonservator
Telefon: 0761 208-4133
poststelle@rpf.bwl.de
Regierungspräsidium Freiburg
79083 Freiburg i. Br.



Neues vom Dreiecks Grundstück

Platz für Jugendliche weiter gesucht

Auf Anregung von Ak Jugend, JuKs und Stadtteilverein (s.a. Vauban Actuel 3/07) hat sich der Beirat Vauban, der die Quartiersarbeit unterstützt, mit der Frage einer weiteren Freifläche für Jugendliche beschäftigt, deren Zahl demnächst weiter ansteigt. Für das bisher noch nicht vermarktete Dreiecksgrundstück zwischen DIVA und Bahn gibt es inzwischen einen Interessenten. Der Beirat hat sich dafür ausgesprochen, das Thema auf der

nächsten Gemeinderät. Arbeitsgruppe (GRAG) Vauban zu besprechen. Dieser Vorschlag ist von der für Jugend zuständige Stelle im Sozial- und Jugendamt nicht aufgegriffen worden. Offen ist, wie die in der GRAG vertretenen Gemeinderäte dazu stehen.

Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Vauban

Wie wichtig ein Bürgerverein in Vauban ist, zeigt das Beispiel Marktplatz. Denn ohne den Verein, den Arbeitskreis Marktplatz und ohne die Unterstützung vieler BewohnerInnen hätte es heute diesen Platz nicht gegeben. Auch für die Zukunft stehen uns noch viele Aufgaben bevor. Was alles kommen kann, mit dem niemand gerechnet hat, zeigt wieder einmal das Beispiel „Kahlschlag für Aldi“. Daneben gibt es aber auch noch ein breites Feld für weitere Betätigungsmöglichkeiten: Sei es zu Verkehrsfragen, Angebote für Jugendliche, Naturschutz oder zu kulturellen Begebenheiten. Hier ist es wichtig, daß sich noch mehr BewohnerInnen engagieren und das Bild des Stadtteiles mit prägen und gestalten. Der Stadtteilverein freut sich über neue, aktive Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist eine Gelegenheit, den Verein kennenzulernen. Auch bei Veranstaltungen der Quartiersarbeit und bei den Arbeitskreisen ist eine Mitarbeit immer willkommen.

Bei der kommenden MV geht es inhaltlich um die Themen „Aktuelles zur Bebauungsplanung“, „Jugendliche und Kinderabenteurerhof“, „Überschüsse aus der Entwicklungsmaßnahme“ und „Bürgerhaushalt“. Auch wird an diesem Abend der neue Vorstand gewählt.

Termin ist der 19. April, 20:00 Uhr im Bürgerzentrum, Dachgeschoß.

Termine & Aktionen

Datum	Uhrzeit	Termin	Ort
19. April	20:00	Mitgliederversammlung	Bürgerzentrum, Dachgeschoß
23. April	20:15	Quartiersgeflüster Thema: Kahlschlag für Aldi	Im SÜDEN / Marktplatz
12. Mai	10:00 bis 16:00	Frühlingsflohmarkt	Alfred-Döblin-Platz / Marktplatz

mittwochs	15:00 bis 16:30	Stadtteilbibliothek	Bürgerzentrum Dachgeschoss, Gruppenraum der Ökumenischen Kirche
freitags	16:00 bis 18:00	Stadtteilbibliothek	Bürgerzentrum Dachgeschoss, Gruppenraum der Ökumenischen Kirche